

Bosch entwickelt eBike ABS weiter Shimano als neuer Partner, neue compatible Bremsenmodelle und optimierte Software

Juni 2025

- ▶ Neuer Partner: Bosch eBike ABS und ABS Pro erstmals auch mit Bremsen von Shimano verfügbar
- ▶ Mehr Auswahl im sportiven und urbanen Bereich: weitere Bremsenmodelle von Magura und TRP kompatibel
- ▶ Neuer Sensor, optimierte Software: eBike ABS und ABS Pro werden noch leistungsfähiger

Stuttgart/Reutlingen – Bosch eBike Systems treibt die Entwicklung seines [eBike ABS](#) weiter voran: Mit Shimano als neuem Partner sowie zusätzlichen kompatiblen Bremsmodellen von Magura und TRP erhalten eBiker*innen jetzt noch mehr Auswahl. Gleichzeitig sorgt die optimierte ABS-Software für spürbar bessere Kontrolle beim Bremsen.

„Uns ist wichtig, dass sich eBiker*innen in jeder Fahrsituation sicher fühlen. Mit dem [eBike ABS](#) und dem [ABS Pro](#) leisten wir dazu einen wichtigen Beitrag“, sagt Claus Fleischer, CEO von Bosch eBike Systems. „Um diesen Sicherheitsgewinn möglichst vielen Menschen zugänglich zu machen, bauen wir unser Angebot konsequent aus. Das erweiterte Portfolio schafft mehr Auswahl und Flexibilität – sowohl für Hersteller als auch für Endkund*innen.“

Neue Partnerschaft: eBike ABS mit Shimano-Bremsen kompatibel

Erstmals sind das Bosch eBike ABS und das eBike ABS Pro mit Bremsen von Shimano kompatibel und optimal auf diese abgestimmt. Davon profitieren vor allem anspruchsvolle eMTB-Fans: Die neuesten Modelle der XTR (BR-M9220) und der Shimano DEORE XT (BR-M8220) ermöglichen gemeinsam mit dem ABS Pro kompromisslose Trailfahrten. Aber auch in anderen eBike-Kategorien – von eCity Bikes, über eTrekkingbikes bis hin zu eMTBs – kommen Bremsen von Shimano zum Einsatz. Die Modelle Shimano BR-MT420 und Shimano BR-MT200 sind jetzt ebenfalls mit dem Bosch eBike ABS kompatibel und sorgen für ein Plus an Kontrolle sowie ein souveränes Fahrgefühl.

Neue Bremsen von Magura und TRP – für sportive und urbane Einsatzbereiche

Mit den bestehenden ABS-Partnern erweitert Bosch eBike Systems ebenfalls das Portfolio kompatibler Bremsen und bietet eBiker*innen damit noch mehr Auswahl für unterschiedliche Einsatzbereiche. Magura stellt mit der Magura Gustav Elite eine leistungsstarke Lösung für anspruchsvolle Mountainbiker*innen vor, während die neue Magura Louise Elite speziell für den urbanen Einsatz entwickelt wurde. Beide Bremsen sind nun mit dem Bosch eBike ABS kompatibel. TRP ergänzt das Angebot mit der neuen TRP EVO Pro – einer Bremse, die gezielt auf die Anforderungen von eMTB-Fahrer*innen mit dem Bosch eBike ABS Pro abgestimmt ist.

Noch bessere Kontrolle beim Bremsen

Bosch hat die ABS-Software weiter optimiert, um den Bremsdruck exakter zu regeln. Ein neuer Sensor in der Drive Unit¹ misst die Neigung des eBikes noch genauer, wodurch das eBike ABS präziser berechnen kann, wann ein Überschlag drohen könnte. So kann das Bosch eBike ABS den Bremsweg weiter verkürzen. Zudem ermöglicht der integrierte neue Sensor ein cleaneres Design ohne Sensorscheibe am Hinterrad.

Mehr Kontrolle, mehr Flow: Die Evolution des Bosch eBike ABS

Das Bosch eBike ABS trägt dazu bei, das Blockieren des Vorderrads zu verhindern und unterstützt eBiker*innen dabei, ein mögliches Wegrutschen oder einen Überschlag zu vermeiden. Auf dem Trail sorgt es für mehr Fahrstabilität, während das eBike ABS Pro sich an erfahrene eMountainbiker*innen richtet, die ihr Skillset erweitern wollen. Seit der Einführung des ersten eBike ABS im Jahr 2018 hat Bosch eBike Systems die Technologie konsequent weiterentwickelt: 2022 folgte die zweite Generation, 2024 wurde das eBike ABS Pro für besonders anspruchsvolle Einsätze vorgestellt. Mit der jetzt erweiterten Kompatibilität und der neuen Software geht Bosch den nächsten Schritt – für mehr Sicherheit, Fahrspaß und Flow.

¹ Der neue Sensor ist für die Performance Line CX (BDU384Y), Performance Line CX-R (BDU386Y), Performance Line Speed (BDU388Y), Performance Line PX, Performance Line (BDU346Y) und Performance Line Sport (BDU347Y) verfügbar.

Pressebilder und Infografiken im Bosch Media Service unter www.bosch-presse.de.

Journalistenkontakt:

Robert Bosch GmbH

Tamara Winograd

Leiterin Marketing und Kommunikation Bosch eBike Systems

Tel.: +49 (0)7121 35-394 64

Tamara.Winograd@de.bosch.com

Bosch eBike Systems gestaltet die Zukunft der eBike-Mobilität mit innovativen Produkten und digitalen Services, die von hocheffizienten Antriebssystemen über das erste serienreife ABS fürs eBike bis hin zu Connected Biking Lösungen reichen. Auf den täglichen Wegen durch die Stadt, bei genussvollen Touren über Land oder für sportliche Abenteuer in den Bergen: Bosch eBike Systems bietet eBiker*innen für jeden Anspruch und jeden Einsatzbereich das passende Antriebssystem (Drive Unit, Akku, Display und App), das für ein einzigartiges Fahrgefühl sorgt. Heute vertrauen mehr als 100 weltweit führende Fahrradmarken dem perfekt aufeinander abgestimmten, modularen Produkt-Portfolio. Als eigenständiger Geschäftsbereich innerhalb der Bosch-Gruppe nutzt Bosch eBike Systems auch das Technologie- und Fertigungs-Know-how des Konzerns. Für eine gesunde, sichere und nachhaltige Mobilität, die Spaß macht.

Mehr Informationen unter www.bosch-ebike.de.

Die **Bosch-Gruppe** ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 418 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2024). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz von 90,3 Milliarden Euro. Die Geschäftsaktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Mit seiner Geschäftstätigkeit will das Unternehmen übergreifende Trends wie Automatisierung, Elektrifizierung, Digitalisierung, Vernetzung sowie die Ausrichtung auf Nachhaltigkeit technologisch mitgestalten. Die breite Aufstellung über Branchen und Regionen hinweg stärkt die Innovationskraft und Robustheit von Bosch. Mit seiner ausgewiesenen Kompetenz bei Sensorik, Software und Services ist das Unternehmen in der Lage, Kunden domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Zudem setzt Bosch sein Know-how in den Bereichen Vernetzung und künstliche Intelligenz ein, um intelligente, nutzerfreundliche und nachhaltige Produkte zu entwickeln und zu fertigen. Bosch will mit „Technik fürs Leben“ dazu beitragen, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern und natürliche Ressourcen zu schonen. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 490 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusiv Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 87 000 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung an 136 Standorten.

Mehr Informationen unter www.bosch-presse.de, www.bosch-mobility.de, www.bosch.com.